

## Der Unterricht an der IGS Friesland-Süd



### Kontakte und Termine

#### Kontaktdaten:

IGS Friesland-Süd

Kronshausen 6

26340 Zetel

Telefon 04453/ 3112

Email-Kontaktformular über die Homepage:

<http://www.igs-friesland-sued.de>

#### Termine:

**Die Anmeldetermine sind im April.**

**Sie erhalten das Anmeldeformular auch auf der Schulhomepage!**

**Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das längere gemeinsame Lernen und das Erreichen des höchstmöglichen Abschluss für jedes Kind.**

**Durch individuelle Förderung wird jedes Kind, auch das Kind mit besonderen Begabungen, optimal gefördert.**

## Unterricht

- **Ziel:** Alle Schüler werden im Klassenverband solange wie möglich gemeinsam unterrichtet.
- **Organisation:** In den Jahrgängen 5-6 werden fast alle Fächer im Klassenverband unterrichtet. Das Unterrichtsmaterial wird auf verschiedenen Lernstufen bereitgestellt. Alle Schüler arbeiten am selben Unterrichtsthema. Ab Klasse 6 kann eine zweite Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) gewählt werden. Ab Klasse 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch nach einer Klassenphase zeitweise in Kursen unterrichtet. Ab Klasse 8 werden Mathematik, Deutsch und Englisch in Kursen unterrichtet. Ab Klasse 9 gilt dies auch für das Fach Naturwissenschaften.
- **Ablauf:** Die Schüler bleiben bis Klasse 10 in der gleichen Klasse bei den gleichen Klassenlehrern, nur einige Fächer finden nicht durchgehend im Klassenverband statt. Sitzenbleiben können die Schüler an der IGS nicht.
- **Profilklassen:** Für Klasse 5 und 6 müssen alle Schüler sich bei der Anmeldung für eines der folgenden Klassenprofile entscheiden: Musik, Kreatives Gestalten, Natur und Technik, Sport und Bewegung. In den Profilklassen wird die Persönlichkeitsentwicklung besonders gefördert. Gemeinsame Interessen verbinden und geben Freude am Lernen. Das Profil wird in jeweils einer Doppelstunde pro Woche unterrichtet.

## In unserer Schule haben auch das Jugendzentrum STEPS und die Mediathek ihr Zuhause:

Das **Jugendzentrum STEPS** bietet den Schülern in einigen Pausen Raum zur Freizeitgestaltung bei Spielen in Gruppen, Raum für Gespräche und das personale Angebot der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums.

Die **Mediathek Zetel** ist auch in den Pausen offen für alle Schüler, die die IGS besuchen. In der Mediathek kann man in allen Büchern stöbern, in Sachliteratur recherchieren und Bücher, Spiele, CDs,... ausleihen.



## Ganzttag

- **Ziel:** Durch ein Ganztagsangebot soll den Schülern ermöglicht werden, Schule als Lebensraum zum Lernen und zur Freizeitgestaltung wahrzunehmen und zu nutzen. Somit ist bei Bedarf eine ganztägige Betreuung durch die Schule möglich.
- **Organisation:** Es gibt zwei gebundene Ganztage, an denen auch am Nachmittag Unterricht stattfindet. An zwei weiteren Tagen können die Schüler aus einem vielfältigen AG-Angebot wählen, das ihnen Raum für persönliche, individuelle und kreative Erfahrungen bietet. Hierbei arbeitet die Schule eng mit dem Jugendzentrum STEPS zusammen.
- **Ablauf:** An den zwei verbindlichen Ganztagen essen die Schüler im Klassenverband in der Mensa. Anschließend findet Nachmittagsunterricht statt. An den offenen Ganztagen wählen die Schüler aus dem AG-Angebot und können auch an einer Hausaufgabenbetreuung teilnehmen.
- **Aufgabe der Lehrer:** An den gebundenen Ganztagen unterrichten die Fachlehrer am Nachmittag. Das AG-Angebot der offenen Ganztage wird durch Kooperationspartner, außerschulische Mitarbeiter oder Lehrkräften betreut.

## Selbstlernzeit

- **Ziel:** Die Schüler sollen lernen, sich ihre Arbeitszeit u.a. zum Erledigen von Hausaufgaben, sinnvoll einzuteilen, sich selbst zu organisieren und ihre Mappen in Ordnung zu halten.
- **Organisation:** Die Selbstlernzeit findet immer an den beiden

verbindlichen Ganztagen im Klassenverband statt. (1,5 Schulstunden pro Tag)

- **Ablauf:** Die Schüler nehmen sich bestimmte Aufgaben vor, die sie in der Selbstlernzeit erledigen wollen. Es herrscht eine ruhige Arbeitsatmosphäre, in der jeder Schüler ungestört arbeiten kann.
- **Aufgabe der Lehrer:** Die betreuende Lehrkraft unterstützt die Schüler bei der Organisation und Zeiteinteilung und steht für Fragen oder bei Schwierigkeiten zur Verfügung.



## Lernentwicklungsbericht

- **Ziel:** Die kompetenzorientierte Bewertung soll einen ausführlichen Leistungsüberblick geben. Sowohl die Stärken eines Schülers als auch die Inhalte, an denen weitergearbeitet werden muss, sollen klar erkennbar dargestellt werden.
- **Inhalte:** Zum Ende eines jeden Halbjahres erhalten die Schüler von Klasse 5-7 einen Lernentwicklungsbericht. Dieser gibt eine Übersicht pro Fach über erreichte und nicht erreichte Kompetenzen. In Jahrgang 5 wird zwischen zwei Stufen (erreicht und nicht erreicht) unterschieden, in Jahrgang 6 wird dann die Bewertung auf drei und in Jahrgang 7 auf 4 Bewertungsstufen vorgenommen.

Zudem erhalten die Eltern Informationen zur individuellen Lernentwicklung des Kindes in Textform. Das Sozial- und Arbeitsverhalten wird in den Jahrgängen 5 und 6 detailliert in einem Balkendiagramm dargestellt. Der Lernentwicklungsbericht ist eine Gesprächsgrundlage für den Elternsprechtag.

Ab Klasse 8 erhalten die Schüler Zensuren mit einem verkürztem Lernentwicklungsbericht.



## Themenplan

- **Ziel:** Das Wissen aus verschiedenen Fächern und Fachgebieten soll miteinander vernetzt werden. Zugleich lernen die Schüler, eigenständig und strukturiert zu arbeiten. So erweitern sie ihre Fähigkeiten, sich selbst und ihre Fähigkeiten besser kennenzulernen und einzuschätzen.
- **Organisation:** Die Schüler arbeiten fächerübergreifend in 4 Unterrichtsstunden wöchentlich an einem Themenfeld (z. B.: Modelle, Kinder in aller Welt, Unsere Umwelt, Unsere Schule,...). Ein Themenplan wird im Zeitraum von 4-6 Wochen bearbeitet.
- **Ablauf:** Die Schüler bearbeiten Pflicht- und Wahlaufgaben in Einzel-, Partner-, und Gruppenarbeit. Die Aufgaben beinhalten sowohl praktisches als auch theoretisches Arbeiten. Sie präsentieren Ergebnisse und reflektieren ihr Arbeitsverhalten.
- **Aufgabe der Lehrer:** Die Fachlehrkräfte betreuen und unterstützen das selbstständige Arbeiten der Schüler während des Themenplans und geben jedem einzelnen Schüler am Ende gezielt Rückmeldungen und Tipps zur Weiterarbeit.

